

Presseinformation**Karin Lausch****Feel Safe. Be Brave.**

Wie wir mit psychologischer Sicherheit besser zusammenarbeiten und mutiger entscheiden

HAUFE.

Wir sind ständig beschäftigt und völlig erschöpft, aber dennoch nicht wirklich produktiv. Warum? Weil wir zu viel Sinnloses tun. Und während wir die ganze Zeit von Offenheit und flachen Hierarchien sprechen, traut sich niemand, diese Missstände wirklich anzusprechen. Bestsellerautorin Karin Lausch zeigt in ihrem Buch, dass psychologische Sicherheit der zentrale Faktor ist, um echte Veränderung in Unternehmen zu ermöglichen. *Feel Safe. Be Brave.* ist ein Appell, ein Umfeld zu schaffen, in denen mutiges Denken und Handeln möglich und sogar willkommen sind.

Laut einer Studie verbringen wir 41 Prozent unserer Arbeitszeit mit sinnlosen Tätigkeiten. Wir spüren den inneren Widerstand, sprechen es aber nicht an. Es fehlt laut TEDx-Speakerin Karin Lausch an psychologischer Sicherheit, um den Status quo zu hinterfragen oder mutig neue Ideen einzubringen. Wie wir diese mit fünf Handlungsfeldern ganz konkret aufbauen und warum das unsere Arbeit revolutioniert, beschreibt sie in ihrem neuen Buch. Ungeschönt und ehrlich spricht Karin Lausch über ihre Erfahrungen als Executive Coach und Teamentwicklerin und teilt jede Menge echter Fallbeispiele und Methoden, die es leicht machen, psychologische Sicherheit in den Alltag zu integrieren. *Feel Safe. Be Brave.* beschreibt, wie wir die Strukturen schaffen, in denen wir sagen können, was wir wirklich denken.

Feel Safe. Be Brave. ist ein Buch für alle, die über Tools, Meetings und Methoden hinausdenken und mit psychologischer Sicherheit mutige und innovative Zusammenarbeit ermöglichen wollen. Es stellt 30 Erfahrungsberichte von Führungspersönlichkeiten über prägende Momente vor, in denen sie psychologische Sicherheit erlebt haben, darunter Verena Pausder, Tina Müller und Cawa Younosi.

Karin Lausch: *Feel Safe. Be Brave.*

Wie wir mit psychologischer Sicherheit besser zusammenarbeiten und mutiger entscheiden

Ca. 210 Seiten | Broschur

24 € [D] | 24,70 [A]

ISBN: 978-3-68951-075-6

Erscheinungstermin: 03. Februar 2026

Die Autorin

© Ilka Hindrichs



Karin Lausch ist Leadership- und Vertrauensexpertin. Sie zählt zu den gefragtesten Stimmen im deutschsprachigen Raum, wenn es um zukunftsfähige Führung geht, und ihre Artikel werden regelmäßig in namhaftem Wirtschaftsmagazinen publiziert. Als Executive Coach mit 16 Jahren Erfahrung begleitet sie Führungskräfte in ihrer Entwicklung und bei allen Fragen der Führung.

Neben ihrer Konzernkarriere, u. a. bei comdirect und der Techniker Krankenkasse, setzt sich die Keynote-Speakerin heute für mehr Vertrauen und Menschlichkeit im Arbeitsleben ein und hilft damit Führungskräften und Unternehmen, gesunde und leistungsstarke Teams zu entwickeln.

Veranstaltungen

03.02.2026: **Hamburg**, design offices

10.02.2026: **Berlin**, Pfefferberg Theater

Vier Fragen an Karin Lausch

Sie arbeiten seit 16 Jahren sehr erfolgreich als Führungsscoach. In Ihrem Buch beschreiben Sie, dass immer mehr Führungskräfte in den Burnout gehen. Was hat sich verändert?

Der Veränderungsdruck durch die wirtschaftlichen Herausforderungen und neue Technologien nimmt kontinuierlich zu. Gleichzeitig fehlen Führungskräften Fachkräfte oder sie müssen sogar noch weiter Personal abbauen und restrukturieren. Während die Mitarbeitenden den dringenden Bedarf äußern, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln, haben die Führungskräfte kaum Budget zur Verfügung, müssen aber gleichzeitig die beste Leistung ermöglichen. Und all das in einer Zeit, in der aufgrund der angespannten Marktlage niemand einen Fehler machen will und in einer Führungskultur, die Fehler und Verletzlichkeit als Angriffsfläche versteht. Unter diesen Bedingungen und mit einer Führungsspanne von nicht selten 30 Mitarbeitenden, werden Führungskräfte dann auch noch für alles verantwortlich gemacht. Ungeachtet dessen, ob sie überhaupt etwas dafürkönnen.

Der Schlüssel zu einer echten Veränderung in den Unternehmen ist laut ihren Erfahrungen psychologische Sicherheit. Was muss man darunter verstehen?

Psychologische Sicherheit ist die Gewissheit, sich offen mitteilen zu können, ohne Sorge vor negativen zwischenmenschlichen Konsequenzen haben zu müssen. Wir können unbequeme Botschaften, Konflikte, Kritik, verrückte Ideen, Fehler und unser ehrliches Befinden teilen, ohne Angst vor Ausgrenzung oder Abwertung. Ohne sie sind wir im Blindflug, weil uns niemand

sagt, was wirklich vor sich geht. Das kostet nicht nur Zeit, sondern schadet unserer Gesundheit, macht Innovation unmöglich und kann Unternehmen zugrunde richten.

Woran liegt es, dass Unternehmen sich nicht stärker mit dem Thema psychologische Sicherheit beschäftigen?

Viele haben schon davon gehört, glauben allerdings es ginge um Wohlfühlatmosphäre oder Mitarbeiter-Umfragen. Die meisten Unternehmen und Teams, mit denen ich arbeite, hatten vorher gedacht, sie seien psychologisch sicher. Bis sie gemerkt haben, dass das gar nicht der Fall war. Oder sie dachten, sie hätten schon alles Mögliche versucht, aber ihnen fehlten einfach die richtigen Hebel. Und einige haben große Angst davor, dass der Weg hin zu psychologischer Sicherheit große Initiativen und viel Budget bräuhete, also legen sie erst gar nicht los. Psychologische Sicherheit wird meist völlig falsch verstanden. Hier braucht es viel Aufklärung.

Wie unterscheidet sich *Feel Safe. Be Brave.* von ihrem ersten Buch *Trust me*, in dem es um Vertrauen in Unternehmen geht?

Trust me. liefert die Dimensionen, in denen Organisationen tätig werden müssen, um Vertrauen möglich zu machen. Es beschreibt, was das individuelle Urvertrauen ist, wie Vertrauen funktioniert und welche Handlungen wir daraus konkret auf organisationaler Ebene ableiten können, um strategisch eine Kultur des Vertrauens zu schaffen.

Psychologische Sicherheit ist nicht Vertrauen, auch wenn beide Themen verwandt sind. Sie ist vor allem in Gruppen relevant, weshalb es in *Feel Safe. Be Brave.* um ganz konkrete Themen der Gruppendynamik geht. Leser:innen bekommen jede Menge Geschichten echter Fälle aus der Praxis, die zeigen, warum es psychologische Sicherheit auf diese Weise schwer hat und wie es besser geht. Dieses Buch räumt mit allen Mythen und Missverständnissen rund um psychologische Sicherheit auf und gibt einen konkreten Fahrplan mit an die Hand, wie das eigene Team psychologisch sicher werden kann. Dazu gibt es jede Menge konkreter Methoden und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema.

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner | Stefanie Stein | stefanie.stein@politycki-partner.de | Tel. (040) 430 9315 14